



Antrag für Videoclip „TheaterNetzTirol“

Dieser Förderantrag ist, **spätestens eine Woche vor der Premiere**, an den Theater Verband Tirol, Stadlweg 25 6020 IBK, in schriftlicher Form oder per Email an priska@theaterverbandtirol.at zu richten.

Richtlinien:

- a) Ansuchen können Mitglieder des Theater Verbandes Tirol. Die Videoclips sind eine Serviceleistung des „TheaterNetzTirol“. Wir bemühen uns einen Filmer/eine Filmerin zu vermitteln und stellen den Kontakt zwischen Bühne und Filmer/Filmerin her, es entsteht aber gegenüber dem Theater Verband Tirol keine Verpflichtung, dass jemand zum Filmen kommt. Sollte sich bis drei Tage vor der Premiere noch kein Filmer/keine Filmerin bei euch gemeldet haben, um einen Termin zu vereinbaren, dann bitte gerne beim Verband nachfragen, damit wir urgieren können. (MO – DO)
- b) Finanzielle Unterstützung seitens des Verbandes: Pro Jahr werden die Kosten für Videoclips in einer Höhe von max. € 13.000 übernommen. Um zu vermeiden, dass ab Okt/Nov kein Budget mehr vorhanden ist, wird der Betrag geteilt.
Jan – Juni € 6.500 / Juli – Dez € 6.500. Sollte das Budget z.B. Mitte Juni aufgebraucht sein, dann muss die Bühne die Finanzierung selbst übernehmen (€ 175 plus Fahrtkosten) in dem Fall bekommt ihr von mir aber Bescheid) und, falls noch Budget übrig ist, bekommt ihr die Kosten am Ende des Jahres rückvergütet.
- c) Pro Bühne wird nur mehr EIN Clip übernommen. (vorausgesetzt das jeweilige Budget ist zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht erschöpft vgl. Punkt a)
- d) **Urheberrecht:** Die Bühne gilt als **Auftragsgeber** und versichert mit ihrer Unterschrift, dass sie vom Verlag die Rechte zum Filmen und zur Veröffentlichung erworben hat. Der Theater Verband Tirol handelt als Vermittler im Auftrag der ansuchenden Bühne und haftet nicht für eventuelle Urheberklagen seitens des Verlages.



Antragsformular „Videoclip“ 2024

Auftraggebende Bühne:

Name:

Telefon:

e-mail:

Name des Stückes:

Aufführungstermine: (unbedingt alle Termine eintragen)

Uhrzeit:

Aufführungsort und Adresse:

Name des Filmers (falls bereits bekannt):

Wurde mit dem Filmer bereits Kontakt aufgenommen? Ja Nein

Im Falle von „Nein“ informieren **wir** den Filmer. Dieser meldet sich dann bei euch.

Wir möchten den Videoclip zum Zwecke von:

- Werbung
- Dokumentation für die eigene Bühne
- Zur Info für andere Bühnen

Die Bühne bestätigt mit der Unterschrift, dass sie über die Rechte zur filmischen Aufnahme und Veröffentlichung des Stückes, bzw. Teilen daraus, verfügt. [vgl. d)] Eventuelle Klagen zu Urheberrechtsverletzungen gehen zu Lasten der Bühne als Auftragsgeberin.

Ort, Datum:

Unterschrift des vertretungsbefugten Organs: